

tuen und Bilder abbrach, welches der neue
Bischoff zu Camini, Erasmus Mandüuel, der
endlich noch sich selber, wie einige wollen, zum
Evangelio bekant, als einen gefährlichen An-
lauff zu bestraffen suchte, vor die väterlichen Sit-
ten mit grossem Eifer brannte, und aus dem Mi-
nisterio und Schul-Collegio, item aus der
Bürgerchaft viele in die Gefängnisse warff,
wiewohl sie dem allen meistens durch die Flucht
entkamen. Io. Kyrich und Christ. Ketelhut
giengen nach Stralsund, Andr. Cnophius und
Ioach Mollerus, mit denen daselbst studirenden
Lieffländern, nach Riga, allwo er einen Bruder
hatte, der ein Canonicus war, und an St. Pe-
ter-Kirche Pastor wurde, den Articul von der
gratuita Remissione peccatorum und der
Rechtfertigung mit ungemeinem Eifer triebe, die
äusserlichen Babylonischen Ceremonien aber
noch eine Weile duldete, bis er Syluestr. Tre-
getmayern und andere zu guten Gehülffen be-
kam. Und so musste die wachende Providenz
diese trübe Verfolgungs-Stunden über Tre-
ptovv vielen andern Kirchen zum besten dienen,
als die durch sothane Verjagung die wackerste
Lehrer und Theologos erhielten. *Cbytr. Chronic.*
S. p. 287. sq.